

Die Verwaltung informiert den Ausschuss anhand einer Präsentation, die ins Ratsinformationssystem eingestellt wird, über die bereits erfolgten und geplanten Maßnahmen zum Bevölkerungsschutz.

Die SPD-Fraktion fragt, wer den Stab für außergewöhnliche Ereignisse (SAE) leitet und wie und von wem die Entscheidungen im Stab getroffen werden. Außerdem empfiehlt sie, dass man die Mitglieder schulen sollte.

Die Verwaltung antwortet, dass der Vorsitzende des SAE der Erste Beigeordnete ist. Die Entscheidungen werden kollegial beraten und durch den Vorsitzenden getroffen. Eine Schulung und Übungen für die Mitglieder des SAE sind schon angesetzt und werden durchgeführt.